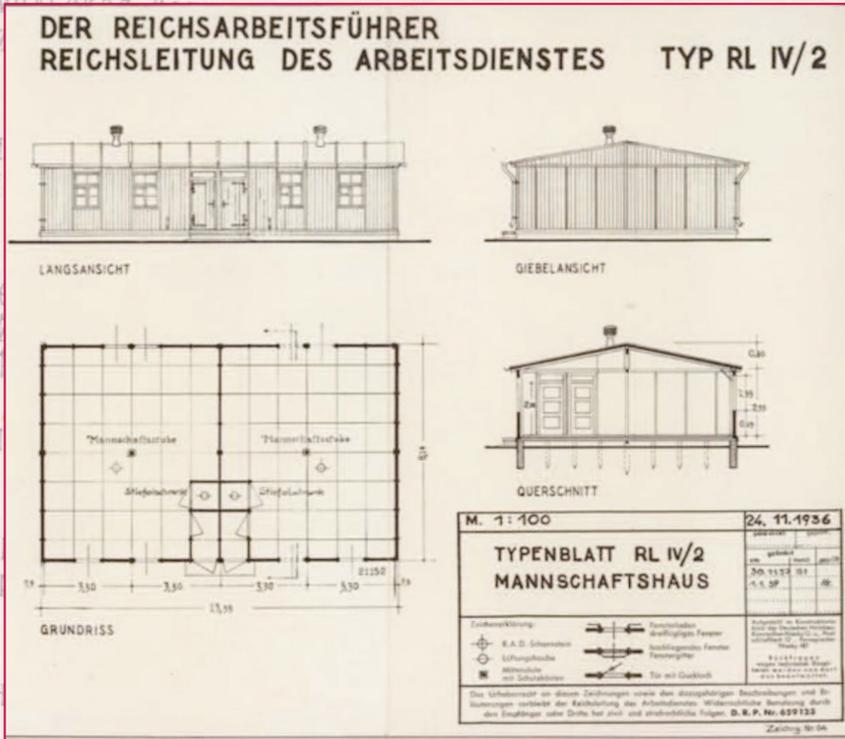


# Das Lager

In 30 Baracken des Reichsarbeitsdienstes an der Friedenstraße – heute Cormeillesstraße – richtete die Wehrmacht am 28. März 1940 ein Stammlager, das Stalag VI H für 500 bis 800 Kriegsgefangene ein, das zunächst vornehmlich mit Polen und Franzosen, später auch mit sowjetischen Kriegsgefangenen belegt wurde. Etwa 9.200 Kriegsgefangene sind durch dieses Lager gegangen. Die Russen wurden besonders schlecht behandelt, viele von ihnen starben an Krankheiten und Entkräftung. 1960 wurden die sterblichen Überreste von mindestens 1.543 Russen auf einen zentralen Friedhof bei Rurberg/Eifel umgebettet. Ihr Schicksal im Lager ist durch Fotos nicht dokumentiert.

Anmerkung: Es handelt sich um den Friedhof am Ausgang von Vossenack



Grundriss eines Mannschaftshauses



Bilder aus dem Lager

(Quelle alle Fotos: Archiv Heimat- und Geschichtsverein Merzenich)

Gräber französischer Kriegsgefangener des Stalag VI H, im Hintergrund die Kirche von Ellen.  
Foto: Privatbesitz



## Kriegsgefangenen Stalag VI H Arnoldsweiler